

Protokoll Jahrestreffen Schiessen

Samstag, 26. November 2011, 10.15 Uhr Rest. Gotthard, Goldau.

Traktanden 1 – 9

1. Appell Um 10.19 eröffnete der Leiter TK Schiessen, Ernst Schiess, sein letztes Jahrestreffen. Begrüssung der Teilnehmer (Frauen sind in der männlichen Version eingeschlossen), ganz speziell David Gehring, Geschäftsleitung SVSE und Anwesenheitskontrolle.

Anwesend 16 Sektionen und 2 TK Mitglieder, gleich 18 Stimmberechtigte. Absolutes Mehr 10 Stimmen. Entschuldigt: TK Erwin Pfaffen und 12 Sektionen: Aarau, Brugg, Engelberg, Erstfeld, Etzel, Grindelwald, Olten, Payerne, Renens, Täuffelen BTI, Simplon-Brig. Die Traktandenliste wurde einstimmig genehmigt. Zur Adresskorrektur zirkulierte eine Liste.

2. Tagessekretär und Stimmenzähler Franz Flury, Sekretär und Heinz Schwarzenbach, Stimmenzähler, wurden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls des Jahrestreffen 2010 Ohne Einwand einstimmig genehmigt mit Dank an den Verfasser.

4. Jahresbericht 2011 Ohne Einwand einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Rückblick Schiesstätigkeit 2010 Ausführliche Ranglisten im Jahresbericht und unter www.svse.ch

Eisenbahnerschiessen in Airolo: OK Präsi Max von Ballmoos bedankte sich beim OK (Heinz Schwarzenbach, Franz Hurschler, Paul Gertsch, Walter Mani, Hansjörg Utiger, Rosmarie Vogt, Sepp Zeder) für die effiziente Arbeit. Er bedauerte den Rückgang auf 200 Schützen, trotz sehr guter Organisation in Stand und Festwirtschaft mit Tessiner Spezialitäten. Er sagte, wenn immer weniger Schützen kommen, lohnt sich der Aufwand bald nicht mehr. Heinz Schwarzenbach doppelte nach, dass von den 400 Gewehr- und Pistolenschützen, die die kleine Meisterschaft geschossen haben, nur 200 ans Eisenbahnerschiessen kamen. Nächstes Jahr soll jeder einen Kollegen mitbringen. Auch Nichteisenbahner sind willkommen. Es gab eine Diskussion, ob man von den Nichteisenbahnern die Tageslizenz von 10.- Franken verlangen soll oder nicht. Paul Gertsch und Heinz Schwarzenbach: Im Interesse des Schiessens sollte darauf verzichtet werden. Abgestimmt wurde nicht. (Organisatoren 2012 lässt Euch etwas einfallen, der Schreiber)

Wanderpreis Sektion 300m: USF Ticino vor Rätia und Olten.

Wanderpreis Gruppe 50m: Bubenbergr SE Bern endgültig vor Käfigturm SE Bern und Turicum Soldanella Zürich.

Hervorzuheben ist, dass die **Junioren** von Soldanella Zürich den Gruppenwettkampf 25m mit 4 Punkten Vorsprung auf Nebiopoli USF Ticino gewannen.

Veteranen: je die 3 Ersten auf 300m, 50m und 25m erhielten einen Preis.

Kleine Meisterschaft: Martin Brupbacher verteilte die Auszeichnungen und bedankte sich für die gute Rücksendedisziplin. Der 30 Jahre alte Wanderpreis Einzelwettkampf 300m mit dem Armbrustschützen erhält USF Ticino, da er 9 Mal bei Schützen der Tessiner Sektionen war.

Der neue Wanderpreis Einzelwettkampf 300m, gesponsert vom ESC Basel, erhielt Lörtscher Fritz, ESV BLS.

KK Gruppen- und Einzelmeisterschaft: Beat Sägesser bat die Anwesenden, die Schützen zu motivieren, mitzumachen. Weiter konnte er berichten, dass es im Liegend Match einen sehr spannenden Final gab. Den 3 Stellungen Match schossen leider nur 3 Schützen. Das Absenden wurde im Stand gemacht.

Der im Jahresbericht im 2. Rang aufgeführte Zimmermann René heisst Stephan.

Druckluft Meisterschaften DLA Lindenfeld, Burgdorf Steinhof. Der OK Präsident Max von Ballmoos bedankte sich bei den Funktionären und Schützen. Am Freitag war es übervoll, gab Wartezeiten, am Samstag überleer mit Wartezeiten der Funktionäre auf Schützen.

USIC 4 Länder Konstanz: Die Polen mussten kurz vor dem Wettkampf ihre Anmeldung zurückziehen, so dass es „nur“ ein 3 Länder wurde. Schöne Unterkunft, schöne Schiessanlage, schönes Gartenrestaurant für die Verpflegung und Absenden. Da die VDES Zentrale aus Kostengründen einen Kleinbus gestrichen hatte, gab es Transportprobleme mit langen Wartezeiten. Die Schweiz mit 3 Gold-, 1 Silber- und 2 Bronzemedallien erfolgreich.

6. Anträge lagen von TK und Sektionen keine vor.

7. Tätigkeitsprogramm 2012

Eisenbahnerschiessen Zuchwil bei Solothurn, 5. und 6. Oktober. 30 elektronische Scheiben. Aus der Versammlung kamen Bedenken wegen Nebel. Ernst Jutzi und Roland Bodenmann, Graubünden, rügten das Datum und baten, das Schiessen in den Sommer zu verlegen; Franz Hurschler ab 2013 vors Feldschiessen. Max antwortete, dass das Datum für 2012 fix ist. Er verwies, dass es im August in Zuchwil ein Vorschiessen geben wird für Schützen, die am Festdatum abwesend sind. z.B. die Bündner Jäger oder Ferienabwesenheit. Beahlt wird am Vorschiessen, aber Auszeichnung etc. erfolgt erst in Zuchwil am Hauptschiessen.

Paul Gertsch: Das Vorschiessen muss besser bekannt gemacht werden.

Kleine Meisterschaft: Anmeldeschluss 28. Februar 2012, Einsendeschluss: für die Schützen 1. September 2012, Obmann 10. September 2012.

BLS Schiessen: 21. April 2012 in Gesigen/Spiez

BTI Schiessen Brüttelen: 1. September 2012.

KK Gruppen- und Einzelmeisterschaft: 1. Runde 14. – 27. Mai 2012;
2. Runde 11. – 24. Juni 2012, Final Thun Guntelsey 22. September 2012.

Druckluftmeisterschaften DLA Lindenfeld, Burgdorf Steinhof: Freitag 10. und Samstag 11. Februar 2012. Achtung: Samstag neue Zeit, 9.00 – 17.00 Uhr. Der Standard- und Schnellfeuer = Klappscheibenwettkampf LP gab zu reden. Die Schnellfeueranlage sperrt 3 Scheiben, macht Lärm und stört den Gewehrscützen. Paul Gertsch findet es schade, dass die Möglichkeiten für die neuen Wettkämpfe nicht genutzt wird. Das sind interessante Programme, die die jungen Leute (und den Schreiber) ansprechen, die uns fehlen. Sollte der Lärm ein Problem sein, kann das durch zeitliche Fenster gesteuert werden. Will ein „normaler“ Schütze zur gleichen Zeit schießen, ist ihm das freigestellt. Erneut zu reden gab das Thema: kniend Luftgewehr schießen. Nach intensiver Diskussion wurde die Version: **ab 60 Jahren ist kniend erlaubt und ab 8 Kniendschützen eigene Rangliste** einstimmig angenommen. Wichtig: Man muss die Schützen nicht unbedingt darauf aufmerksam machen. Diese Änderung gilt ab sofort und wird in den neu zu druckenden Schiessplan für 2012 eingefügt.

Internationale Beziehungen: Der 4 Länder Wettkampf wird vom 14. - 16. September 2012 in Thun stattfinden. Max von Ballmoos wurde beauftragt, ihn zu organisieren. Statt Polen, die aus finanziellen Gründen ausgeschlossen wurden, wird neu Luxembourg teilnehmen. Wir benötigen immer Schützen die: KK 3 Stellungsmatch, Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole 25m schießen. Meldet der TK die in Frage kommenden Schützen. Die Gewehrschützen des Kaders bitten den Trainer Gewehr, seine Daten und Programme für die Qualifikationsschiessen anfangs Jahr bekannt zu geben.

Jahrestreffen Schiessen am 1. Dezember in der Region Solothurn. Die Anfrage von Basel, es im Johanniterturm zu organisieren, wird bestens verdankt. Leider müssen wir eine Absage erteilen, das OK organisiert das Treffen immer in der Region des Eisenbahnerschiessens.

Über Traktandum 7, Tätigkeitsprogramm 2012, wurde nicht abgestimmt.

8. Wahlen Nach 10 Jahren Leiter TK Schiessen trat Ernst Schiess auf die DV vom 19. November 2011 zurück und Max von Ballmoos wurde einstimmig als Nachfolger gewählt. Der Zentralpräsident SVSE, Alberto Petrillo, würdigte das Wirken von Ernst. Max würdigte Ernst's Arbeit ebenso, er hat für das Schiessen SVSE viel geleistet. Bei Vaglio Reisen hat er eine neue Herausforderung angenommen und nach 38 Jahren die Eisenbahn verlassen. Er wird aber weiterhin dem nationalen Eisenbahnsport die Treue halten. Mit Dank, Applaus und guten Wünschen wurde er aus dem Amt entlassen.

9. Verschiedenes Druckluftschweizermeisterschaft 2013 nochmals in Burgdorf.

Für 2014 wird ein Ausrichter gesucht.

Die Wortmeldungen von Ernst Jutzi, Franz Hurschler, Paul Gertsch, Heinz Schwarzenbach wurden in den betreffenden Traktanden vermerkt.

David Gehring überbrachte uns die Grüsse der GL. Er bedankte sich bei Ernst, Max, den Obmännern und allen für ihr Engagement und die Arbeit zu Gunsten der SVSE. Mit den besten Wünschen an alle schloss er sein Referat.

Im Namen der Schützen verdankte Ernst seinen Besuch und beauftragte ihn, unsere Grüsse an die GL mitzunehmen.

Mit der Ankündigung, dass der Apéro im Keller von der Kasse des Eisenbahnerschiessens offeriert wird, schloss Ernst mit den besten Wünschen an alle seine letzte Versammlung um 12.10 Uhr.

Therwil, 1. Dezember 2011

Franz Flury